

4.5.19

Ornbauer Heimserie übersteht auch das Derby

Fußball-Bezirksliga Süd: Heimsiege für Dinkelsbühl und den SVO – Eyber verpassen Befreiungsschlag im Abstiegskampf – SV Mosbach knapp geschlagen

Spfr Dinkelsbühl – FV Dittenheim 4:0

(koh) – Es geht doch! Nach zuletzt sportlich mageren Wochen können die Spfr Dinkelsbühl auf Grund einer starken kämpferischen Gesamtleistung nach einem 4:0 (2:0)-Sieg gegen den FV Dittenheim im Abstiegs-kampf wieder neue Hoffnung schöpfen.

Dinkelsbühl begann vom Anpfiff weg selbstbewusst und offensiv und hatte schon in den Anfangsminuten gute Torchancen. Folgerichtig fiel nach zwölf Minuten die Führung. Nachdem Gästetorhüter Andre Ballenberger einen Schuss von Christoph Launer abgewehrt hatte, war Matthias Arold zur Stelle und staubte zum 1:0 ab. Die Heimelf blieb weiter am Drücker und nach 19 Minuten verwertete Johannes Bauer eine scharfe Hereingabe von Tim Müller zum 2:0. Auch danach kontrollierte die Heimelf mit viel Kampfgeist die Partie und bei den Dittenheimer Angriffversuchen behielt die Heimabwehr die Oberhand. In der 38. Minute fiel fast das 3:0, als Daniele Consentino eine Flanke von Tim Müller haarscharf über die Querlatte köpfte.

Sechs Minuten nach Wiederanpfiff setzte sich Matthias Arold am Torraum mit einer feinen Einzelleistung gekonnt durch und erzielte das 3:0. Die Gäste blieben auf Grund ihres guten Tabellenplatzes vieles schuldig und kamen erst nach 64 Minuten durch einen Flachschuss von Stefan Remberger, der knapp am Tor vorbeiging, zu ihrer ersten gefährlichen Aktion. Auf der Gegenseite kamen

die kampfstarken Hausherren zu gefährlichen Angriffen und Tim Müller erzielte nach einem Konter in der 76. Minute den 4:0-Endstand.

Spfr. Dinkelsbühl: Magnus Müller, Schenk, Johannes Müller, Haltmayer, Boos, Consentino (66. Fleps), Kappler, Christoph Launer, Bauer, Tim Müller (80. Basri Oglu), Arold (83. Meyer).

Die Torfolge: 1:0 Matthias Arold (12. Minute), 2:0 Johannes Bauer (19.), 3:0 Arold (51.), 4:0 Tim Müller (77.).

Spieltag im Überblick

SV Marienstein – TSV 1860 Weißenburg	3:3
TSV Berching – ASV Zirndorf	1:2
ESV Ansbach-Eyb – SV Wettelsheim	0:2
SV Ornbau – SG Herrieden	2:0
BSC Woffenbach – TSV Freystadt	2:0
STV Deutenbach – SV Mosbach	4:3
Spfr Dinkelsbühl – FV Dittenheim	4:0
TSV Greding – FC Holzheim	2:1
TSG Roth – TSV Burgfarnbach	0:0

1. BSC Woffenbach	31	21	7	3	70:25	70
2. TSV Burgfarnbach	31	16	8	7	56:30	56
3. TSG Roth	31	17	4	10	66:38	55
4. FV Dittenheim	31	16	6	9	50:45	54
5. TSV 1860 Weißenburg	31	15	7	9	59:38	52
6. SG Herrieden	31	17	1	13	70:55	52
7. SV Ornbau	31	15	6	10	56:53	51
8. STV Deutenbach	31	14	5	12	57:57	47
9. ASV Zirndorf	31	13	6	12	47:42	45
10. TSV Freystadt	31	11	7	13	37:42	40
11. TSV Greding	31	11	6	14	49:51	39
12. SV Mosbach	31	10	6	15	33:42	36
13. SV Wettelsheim	31	9	7	15	43:72	34
14. ESV Ansbach-Eyb	31	8	8	15	49:69	32
15. FC Holzheim	31	7	10	14	44:53	31
16. Spfr Dinkelsbühl	31	8	7	16	37:61	31
17. SV Marienstein	31	8	6	17	39:58	30
18. TSV Berching	31	6	7	18	48:79	25

Mittwoch, 8. Mai, 18.30 Uhr: Herrieden – Zirndorf, Dinkelsbühl – Ornbau, Mosbach – Ansbach-Eyb.



Flugstunde: Matthias Arold (links, hier mit dem Herrieder Adrian Kammerer) trug zwei Tore zum Sieg der Dinkelsbühler über Dittenheim bei. Foto: Rügner